

# theorie + entwerfen

---

**MA 1.1** Entwerfen mit städtebaul. Schwerpunkt - WS 15/16

**THEMA** Arrival City: Integration Entwerfen

Jeden Monat benötigt Bremen neue Unterkünfte für 600 Flüchtlinge. Nur etwa 140 Personen können nach der Erstaufnahme direkt in Wohnungen untergebracht werden. Eine besondere Herausforderung ist daher die Frage, wo und wie mittelfristig dauerhafter Wohnraum für dieses unerwartete Einwohnerwachstum realisiert werden kann. Das Gelände der Scharnhorst-Kaserne in Huckelriede, in unmittelbarer Nähe des Werdersees, bietet diese Möglichkeit. Hier befinden sich aktuell Notunterkünfte in temporärer Bauweise, die sukzessive in eine dauerhafte, sozial gemischte Wohnanlage überführt werden sollen.

**START** Mi. 7. Oktober 2015 – 10.15 Uhr, AB 501



SoAB  
Gallery

# theorie + entwerfen

---

## MA 1.1 Entwerfen mit städtebaul. Schwerpunkt - WS 15/16

### THEMA Arrival City: Integration Entwerfen

#### AUFGABE

Das Semesterprojekt fragt nach einem prozesshaften Städtebau, der auf integrierende Wohnmodelle zielt. Gesucht werden städtebauliche Konzepte, die eine ethnische Ghettobildung verhindern sowie neue Bautypologien, die eine gemischte Nutzung mit gelebter Integration verbinden. Darüber hinaus stellen sich die Fragen, welche Gemeinschaftseinrichtungen erforderlich sind, welche Dichte nötig und welche möglich ist und mit welchen Standards kostengünstiger aber qualitätvoller Wohnraum herzustellen ist. Eine zentrale Rolle spielt ebenfalls der öffentliche Raum des neuen Quartiers, dessen Programm und dessen Verbindung mit den hochwertigen Landschaftsräumen von Huckelrieder Friedhof und Werdersee. – Das Modul steht im Zentrum eines Projektstudiums, das theoretisch wie landschaftsarchitektonisch gestützt wird (MA 2.1/MA 3.1) und in einer Publikation münden soll.

#### CURRICULUM mittwochs 10 bis 13 Uhr, Studio AB 312 / AB 501

<b>Mittwoch</b>	<b>07.10.15</b>	<b>E</b>	<b>01</b>	<b>Einführung/ Ausgabe Übungen u. Ortstermin Nachmittag</b>
Mittwoch	14.10.15	-	--	Vorlesung / Präsentation Ü1 (MA 2.1)
<b>Mittwoch</b>	<b>21.10.15</b>	<b>V/P</b>	<b>02/03</b>	<b>Vorlesung / Präsentation Ü1</b>
Mittwoch	28.10.15	-	--	Illustrator Workshop (MA 2.1)
<b>Mittwoch</b>	<b>04.11.15</b>	<b>W</b>	<b>04/05</b>	<b>Workshop [04.+05.11.2015]</b>
Mittwoch	11.11.15	S	06	Rücksprache
Mittwoch	18.11.15	S	07	Rücksprache
Mittwoch	25.11.15	S	08	Rücksprache
Mittwoch	02.12.15	S	09	Rücksprache
<b>Mittwoch</b>	<b>09.12.15</b>	<b>P</b>	<b>10</b>	<b>Zwischenpräsentation</b>
Mittwoch	16.12.15	S	11	Rücksprache
Mittwoch	06.01.16	-	--	Zwischenpräsentation (MA 2.1)
Mittwoch	13.01.16	S	12	Rücksprache
Mittwoch	20.01.16	S	13	Rücksprache
Mittwoch	27.01.16	S	14	Rücksprache
<b>Mittwoch</b>	<b>10.02.16</b>	<b>P</b>	<b>15</b>	<b>Abschlusspräsentation</b>

# theorie + entwerfen

---

## MA 1.1 Entwerfen mit städtebaul. Schwerpunkt - WS 15/16

### THEMA Arrival City: Integration Entwerfen

#### ÜBUNG 1 - Steckbriefe von Bremer Flüchtlingsunterkünften

Besuchen Sie bestehende Flüchtlingsunterkünfte, analysieren Sie diese nach vorgegebenen Parametern und erstellen Sie dazu Steckbriefe.

>>> Vorstellung der Steckbriefe am 21. Oktober 2015

#### ÜBUNG 2 - Analyse Bearbeitungsgebiet

Analysieren Sie das Bearbeitungsgebiet und erstellen Sie dazu Karten/ Grafiken und eine Beamerpräsentation, die Sie zum Workshop vorstellen.

>>> Analyse, Karten und Grafiken bilden die Grundlage von Übung 3 / Workshop

#### ÜBUNG 3 - Workshop [04.+05.11.2015]

Vertiefen Sie ihre Analyse und entwickeln Sie in enger Zusammenarbeit mit der Gesamtgruppe eine gemeinsame oder mehrere verschiedene Entwicklungsstrategien für die Scharnhorst Kaserne und das angrenzende Bearbeitungsgebiet. Präsentieren Sie diese zum Abschluss des Workshops.

>>> Präsentation der Workshopresultate am 5. November 2015 – 19 Uhr

#### ÜBUNG 4 - Vorentwurf

Erarbeiten Sie auf der Grundlage Ihrer Analysen und der Ergebnisse des Workshops ein Quartierskonzept für das Bearbeitungsgebiet und vertiefen Sie einen selbstgewählten Teilbereich als architektonischen Vorentwurf. Stellen Sie beides zur Zwischenpräsentation vor.

>>> Abgabe zum Termin Zwischenpräsentation

#### ÜBUNG 5 - Entwurf + Artikel

Vertiefen Sie Ihr Quartierskonzept auf Grundlage der Kritik zur Zwischenpräsentation. Qualifizieren Sie Ihren architektonischen Entwurf und bereiten Sie beides als hochwertiges Printerzeugnis auf. Erstellen Sie ein Modell zu Ihrem Entwurf und verfassen Sie einen Artikel zu beiden Entwurfsteilen mit ca. 12.000 Zeichen für das t+e Magazin mit Zeichnungen, Bildmaterial und Karten/ Diagrammen. Benutzen Sie dafür die Layoutvorlage.

>>> Abgabe zum Termin Abschlusspräsentation

# theorie + entwerfen

---

## MA 1.1 Entwerfen mit städtebaul. Schwerpunkt - WS 15/16

### THEMA Arrival City: Integration Entwerfen

#### LEISTUNGEN

- Teilnahme an allen Vorlesungen und Seminarterminen
- Analyse des Bearbeitungsgebiets
- Teilnahme an Workshop [04.+05.11.2015]
- Quartierskonzept im Vorentwurf zur Zwischenpräsentation
- Quartierskonzept m. architekt. Vertiefung u. Modell zur Endpräsentation
- Artikel für das t+e Magazin [Abgabe zur Endpräsentation]

#### LITERATUR

- Heidi Zuckerman Jacobson, Claude Bruderlein :: Shigeru Ban (Englisch)
- J. Friedrich, S. Takasaki (Hg.) :: Refugees Welcome: Konzepte f. menschenw. Architektur
- Niklas Maak :: Wohnkomplex: Warum wir andere Häuser brauchen
- Kristien Ring (Hg.) :: Urban Living: Strategien für das zukünftige Wohnen,
- K. Dömer, H. Drexler, J. Schultz-Granberg (Hg.) :: Affordable Living: Housing for Everyone
- DETAIL :: Best of Wohnen
- DETAIL :: Nachhaltige Wohnkonzepte
- GEWOBA :: Ungewöhnlich Wohnen
- TU Berlin :: Akademie einer anderen Gropiusstadt – Band 2.1+2.2
- Oliver Elser u.a. :: wohnmodelle.at
- Stadtbauwelt Nr. 36/2013 :: Collective Spaces
- Bauwelt Nr.10/2012 :: Affordable New York
- theorie+entwerfen N°3+4 :: Die neue Wohnungsfrage
- Arch+ 208 :: Tokyo - Die Stadt Bewohnen
- Arch+ 203 :: Planung und Realität - Grosssiedlungen
- Arch+ 176/177 :: Wohnen
- EUROPAN Dokumentationen (in Baudok)

#### AULIS

- WS-15-16\_MA-PROJEKT\_Prof. Rettich
- Kennwort: flucht

SoAB  
Gallery